

Mit einem Pedelec das Radfahren neu entdecken



Franz Wittke (li.) vom Glashotel ist begeistert von den Möglichkeiten, die ihm sein neues Pedelec-Fahrrad bietet. Arnold Christian Sporrer vom Fachgeschäft Sporrer Technik in Zwiesel hatte ihn vor dem Kauf ausführlich beraten.

- Foto: Sporrer

Herr Wittke, warum haben Sie sich ein Pedelec gekauft?

Franz Wittke: Ein Pedelec ermöglicht angenehmes Radfahren mit niedriger Pulsfrequenz. Einfach gesagt: Man ist nach einer 75 Kilometer langen Tour mit 1200 Höhenmetern nicht erledigt und ausgelaugt, sondern immer noch frisch!

Welche Erwartungen hatten Sie an das Pedelec?

Franz Wittke: Ich wünschte mir, unbeschwertem Radgenuss in den Bergen erleben zu können.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Franz Wittke: Meine Erwartungen wurden voll bestätigt, eigentlich sogar übertroffen.

Was gefällt Ihnen besonders am Pedelec?

Franz Wittke: Die Unterstützung durch den Elektro-Motor ist sehr angenehm, besonders

beeindruckt mich aber die Energierückgewinnung beim Bremsen und Bergabfahren.

Welche Strecken sind Sie schon gefahren?

Franz Wittke: Eine tolle Tour ist beispielsweise die Strecke von Zwiesel über den Hochschachten und den Ruckowitzschachten zum Falkensteingipfel nach Zwieslerwaldhaus und zurück. Obwohl man dabei 75 Kilometer und 1200 Höhenmeter zurücklegt, kann man mit einem Pedelec die wunderbare Landschaft richtig genießen.

Wie lautet ihr Fazit in Sachen Pedelec?

Franz Wittke: Diese Räder sind wirklich eine tolle Sache und zwar für Jedermann egal wie alt oder fit man ist.



SPORRER
TECHNIK

Angerstraße 45 - 48 94227 Zwiesel Tel 09922-1318 www.sporrer-technik.de